

Anlage 5

Name, Vorname

Schule

Amtsbezeichnung, Persona I- Nr.

Privatanschrift mit Telefon - Nr.

auf dem Dienstweg an das

Stellungnahme: Schule und Schulamt

Ministerium für Bildung
und Frauen
Gartenstraße 6
24103 Kiel

Hiermit beantrage ich Urlaub

nach § 88 a Abs. 2 LBG/ § 50 Abs. 1 BAT, da ich persönlich

mein/e Kind/er _____ geb. am _____

_____ geb. am _____

_____ geb. am _____

betreue,

einen nach ärztlichem Gutachten pflegebedürftigen sonstigen Angehörigen
pflege (Gutachten ist beigelegt),

nach § 88 c Abs. 1 Nr. 1 LBG/ § 50 Abs. 2 BAT

nach § 88 c Abs. 1 Nr. 2 LBG/ § 50 Abs. 2 BAT (Altersurlaub)

für den Zeitraum

ab Schuljahresbeginn (1. August) _____ bis zum Ende des Schuljahres _____

unmittelbar im Anschluss an die mir gewährte Elternzeit, also

ab _____ bis zum Ende des Schuljahres _____

Ich bin darüber informiert, dass ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 2 Abs. 2 der Beihilfavorschriften nicht beihilfeberechtigt sind. Dies gilt nicht für Alleinerziehende, die nach § 88 a Abs. 2 LBG beurlaubt sind.

Mir ist bekannt, dass sich die versorgungsrechtlichen Folgen eines Urlaubs ohne Dienstbezüge insbesondere aus den §§ 5, 14 und 85 Beamtenversorgungsgesetz ergeben.

Bei beantragtem Urlaub zur Kinderbetreuung oder Pflege (§ 88 a LBG):

Änderungen werde ich unverzüglich mitteilen.

Mein Ehegatte ist - **nicht** - aus denselben Gründen beurlaubt.

Ich erkläre, dass ich während des Bewilligungszeitraumes außerhalb des Beamtenverhältnisses berufliche Verpflichtungen nur in dem Umfang eingehe, in dem nach §§ 80 bis 82 LBG den vollzeitbeschäftigten Beamtinnen und Beamten die Ausübung von Nebentätigkeiten gestattet ist. Mir ist bekannt, dass Ausnahmen nur zugelassen werden können, soweit die Nebentätigkeit den dienstlichen Pflichten oder dem Zweck der Freistellung nicht zuwiderläuft.

Bei beantragtem Urlaub nach § 88 c Abs. 1 LBG:

Der Wortlaut des § 88 c Abs. 2 LBG ist mir bekannt.

Ich erkläre, dass ich während der Dauer des Bewilligungszeitraumes auf die Ausübung entgeltlicher Nebentätigkeiten verzichte und dass ich entgeltliche Tätigkeiten nach § 82 Abs. 1 Nr. 3 bis 6 LBG nur in dem Umfange ausüben werde, wie ich sie bei Vollzeitbeschäftigung ohne Verletzung dienstlicher Pflichten ausüben könnte.

Datum

Unterschrift

Zutreffendes bitte eintragen bzw. ankreuzen